

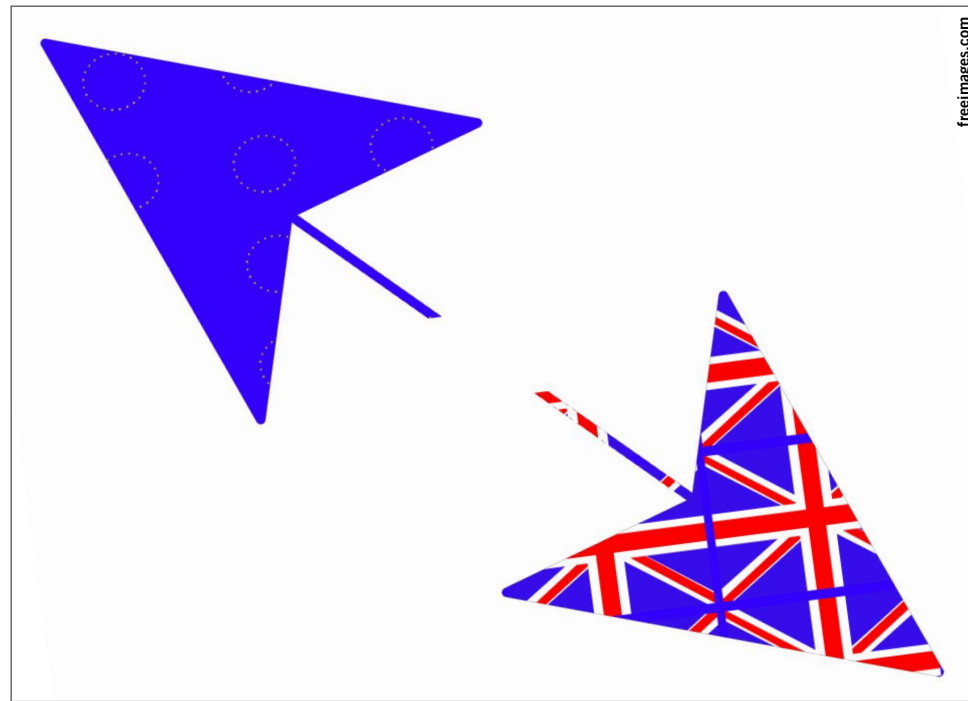


BREXIT

Was wollen die Briten wirklich?

Noch während die Verhandlungen zum Brexit zwischen Großbritannien und der EU in Brüssel liefen, kam über die britische Zeitung „The Guardian“ ein Dokument ans Licht, das den Titel „Grenzsystem, Immigration und Bürgerschaft nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU“ trägt und auf August 2017 datiert ist.

Derzeit ist der Brexit zum März 2019 vorgesehen. Genaue Details stehen noch nicht fest und werden hinter verschlossenen Türen in Brüssel verhandelt. Zwar ist das Dokument nur eine Art Vorschlagswerk, dem Minister noch zustimmen müssten und dessen Faktoren mit der EU zu verhandeln sind, aber allein die schriftliche Fassung dieses 82 Seiten umfassenden Werks aus dem Innenministerium lässt eine Richtung offensichtlich werden, die weit weg von einem sanften Brexit ist. Dessen Befürworter sowie die Brexit-Gegner sehen sich einer ziemlich harten Linie gegenüber. Eines der Hauptziele des Brexit ist der Stopp der



freeimages.com

↑ Großbritannien will sich von der EU abwenden und eigene Wege gehen. Ob dieser Schuss nicht doch noch nach hinten losgeht?

Immigration. Wie aus dem Dokument ersichtlich wird, meinen die britischen Politiker damit nicht nur Immigranten aus aller Welt, sondern auch die Europäer. Ein delikater Punkt. Unmittel-

bar nach dem Brexit würde der freien grenzüberschreitenden Bewegungsfreiheit der EU-Bürger ein sofortiger Riegel vorgeschoben. Ausgenommen wären hoch qualifizierte Arbeitskräfte.

Aber auch diese nur limitiert. „Die britischen Arbeitnehmer müssen Priorität haben und bevorzugt behandelt werden“, heißt es in dem Vorschlagswerk. Wenn Immigration, dann müsse

diese dem Bewohner des Landes nutzen und nicht nur dem Immigranten selbst. Kurz nach dem Bekanntwerden des Papiers versuchte der britische Verteidigungsminister Michael Fallon die Wogen zu glätten. „Wir werden die Türen nicht komplett schließen, aber die Zuwanderung gezielt steuern. Und natürlich sind all diese Konditionen noch Gegenstand der Austrittsverhandlungen“, beschwichtigte er. Der Entwurf sieht unter anderem vor, dass weniger qualifizierte Arbeitskräfte aus Europa maximal zwei Jahre lang in Großbritannien bleiben dürfen. Personen mit hoher Qualifikation erhalten eine Arbeitserlaubnis für drei bis fünf Jahre. Eine langfristige Etablierung der Europäer im Land soll verhindert werden. Außerdem wird EU-Bürgern der Nachzug von Familienmitgliedern erschwert. Sie müssen dafür ein Mindestjahreseinkommen von 18.600 Pfund (ca. 20.274 Euro) nachweisen. Beim Passieren der Grenzkontrollen soll der Reisepass nötig sein und nicht nur ein Perso-

nalausweis. Arbeitgeber werden verpflichtet, die Aufenthaltsgenehmigungen ihrer Arbeitnehmer zu überprüfen. Wer illegale Mitarbeiter beschäftigt, muss mit hohen Geldstrafen rechnen. „Es ist ganz klar, dass die Unternehmer in Großbritannien ihre freien Stellen möglichst mit Kräften aus den eigenen Reihen besetzen sollen“, so die klare Aussage. Der Europäer wird in Großbritannien mit diesem Dokument zu einem Menschen zweiter Klasse abgestuft. Schon kurz nach Bekanntwerden, dass das noch unter Verschluss gehaltene Dokument den Weg in die Öffentlichkeit gefunden hat, verursachte es einige Auseinandersetzungen unter den Ministern und mit gemäßigten Politikern des Landes. Und nicht nur dort. Auch die Unternehmer sehen Probleme, wenn sie in der Auswahl ihrer künftigen Mitarbeiter auf die eigenen Landesgrenzen oder zeitlich eng befristete Verträge limitiert werden. Gerade sie fordern die Bewegungsfreiheit der EU-Bürger aufrecht zu erhalten. ■

© 2017 FLN

Bettenhaus® Hammerer

SEIT 1987 DAS FÜHRENDE BETTEN- UND EINRICHTUNGSFACHGESCHÄFT AUF TENERIFFA



Gesundheitsmatratzen, Lattenroste, Betten in Komforthöhe, Sondergrößen, Schrankbetten, Apartment-Einrichtungen, Pflegebetten, Schlafsofas, Rattanmöbel und vieles mehr. Bettwäsche und Bettwaren. Lieferung und Montage von Betten und Möbeln auf Teneriffa frei Haus. Versand auf andere Inseln möglich.

www.bettenhausteneriffa.com



Seit 30 Jahren – Wir freuen uns, Sie in Los Realejos und nun auch in Las Chafiras begrüßen zu dürfen!

Hygienisch und rein –
wir waschen Ihre Kissen, Zudecken
und Matratzenbezüge!



EXTRAVAGANT - RUND
HERRLICH BEQUEM!



Los Realejos – El Toscal

Calle El Toscal 7

Tel. 922 36 24 08 · Email: bettenhaus@hammerer.biz

Mo - Fr 10.00 – 18.30 durchgehend, Sa 10.00 – 13.00



San Miguel / Las Chafiras

Avda. Claudio Delgado Díaz 23

Tel. 922 70 35 22 · Email: bettenhaus@hammerer.biz

Mo - Fr 10.00 – 13.30 u. 15.00 – 18.30, Sa 10.00 – 13.30